

Förderung der Medienkompetenz bei Kindergartenkindern anhand einer Bilderbuchbetrachtung auf dem iPad

- Fragestellung:**
- Wie kann die Konzentration und Aufmerksamkeit beim Lernen mit dem iPad bei Kindergartenkindern eingeübt werden?
 - Ist eine kritische Medienreflexion bereits bei Kindergartenkindern möglich?

Ausgangslage

Immer wieder ist zu beobachten, dass vor allem Kindergartenkinder beim Umgang mit dem iPad wahllos drauflos tippen. Sie sind aufgrund zahlreicher Ablenker (blinkende Gegenstände, Geräusche, etc.) nicht in der Lage, sich auf den eigentlichen Inhalt der App zu konzentrieren und aufmerksam zuzuhören.

Ziel

Die Kinder sollen lernen, sich auf den eigentlichen Inhalt der App zu konzentrieren und aufmerksam zuzuhören. Eine sinnvolle, strukturierte Arbeitsweise beim Betrachten eines digitalen Bilderbuchs soll mit ihnen eingeübt und somit ein kritischer Umgang mit dem Medium iPad angebahnt werden.

Vorgehen

Es wurde mit der App Tigerbooks gearbeitet, welche nach Abschluss eines Abos zahlreiche digitale Bilderbücher zur Verfügung stellt. Mit den Kindern des Schulkindergartens wurde in Zweier-Gruppen oder einzeln gearbeitet. Im Vorfeld wurde für die Kinder ein Leitfaden erstellt, der zeigt, nach welchem Ablaufplan das digitale Bilderbuch betrachtet wird (siehe unten). Dieser Plan wurde gut sichtbar an die Wand gehängt bzw. auf den Tisch gelegt. Mit einem Stein wurde markiert, in welcher Betrachtungsphase man sich gerade befindet.

1. Betrachten - Was siehst du?
Zu Beginn jeder neuen Seite wurden zunächst alle Animationen und Geräusche über das Menü ausgeschaltet, so dass keine technischen Ablenker vorhanden waren. Die Kinder betrachten das Bild und berichten, was zu sehen ist. Erste Vermutungen zur Handlung werden geäußert.
2. Zuhören – Was hörst du?
Der Text der Seite wird durch die App vorgelesen bzw. die Lehrerin liest den entsprechenden Text vor. Die Kinder hören zu und geben das Geschehene wieder.
3. Animation antippen
Die Lehrerin schaltet über das Menü die Animationen (Geräusche, bewegte Bilder) an. Die Kinder dürfen nun die verschiedenen Animationen antippen.
4. Nachspielen / Nachsprechen
Im letzten Schritt erhalten die Kinder die Gelegenheit, Geräusche nachzuahmen und Handlungen nachzuspielen. Kurze Texte oder Ausrufe können nachgesprochen, mit der App aufgenommen und anschließend abgespielt werden. Das ist für die Kinder sehr motivierend. Sie strengen sich an, korrekt, deutlich und laut zu sprechen.

Nach diesem Ablaufplan wurde das digitale Bilderbuch seitenweise erarbeitet.

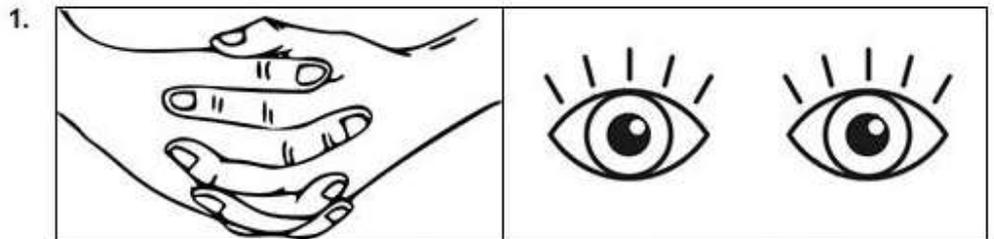
Die einzelnen Schritte werden in dem Video „Medienkompetenz bei Kindergartenkindern“ veranschaulicht.

Fazit

Mit Hilfe des vorgegebenen Settings war es den Kindern des Schulkindergartens möglich, deutlich aufmerksamer und fokussierter der Betrachtung eines digitalen Bilderbuchs zu folgen. Sie lernten abzuwarten, genau hinzuschauen und zuzuhören. Der Inhalt und die Sprache des Buches konnten in den Fokus gerückt werden. Dadurch, dass die Animationen erst am Ende jeder Buchseite eingeschaltet wurden, lenkten sie nicht von den eigentlichen Zielen ab, sondern gaben dann Anregungen zum Nachspielen und Nachsprechen.

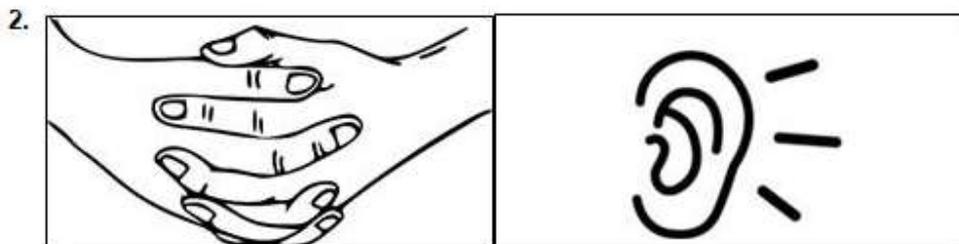
Die Unterrichtseinheit hat gezeigt, dass Kinder Hilfen und Struktur benötigen, um sinnvoll mit dem iPad zu arbeiten. Gibt man ihnen diese Struktur kann die Arbeit mit dem iPad bereits im Kindergartenalter eine Bereicherung sein. So lernen die Kinder gewinnbringend mit dem iPad umzugehen. Im weiteren Gespräch mit den Kindern konnte der Gebrauch des iPads reflektiert und somit ihre Medienkompetenz erweitert werden.

Bilderbuchbetrachtungen auf dem iPad, z.B. mit Tigerbooks



Hände falten, auf den Schoß

Augen auf, Bild betrachten – Was siehst du?

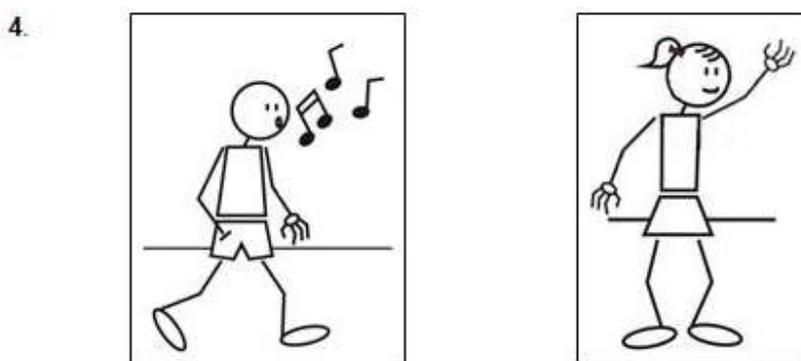


Hände falten, auf den Schoß

Zuhören – Was ist passiert?



Animation antippen!



Geräusche nachahmen

Handlungen nachspielen